

---

MITTLERER KONZERTHAUSSAAL, DONNERSTAG, 25. JUNI 1925, HALB 8 UHR

---

# VORLESUNG KARL KRAUS

## Entlarvt durch Bekessy

Der Vortrag stellt an die Hörschaft nicht geringere geistige als moralische Anforderungen, die, wie er selbst, nur solchen Hörern in einem Mißverhältnis zu dem wahrhaft nichts-würdigen Gegenstand erscheinen dürften, welche vorweg nicht imstande wären, sie zu erfüllen. Diese, die einem Gegenstand »zu viel Ehre« erwiesen finden, erweisen nicht die geringste dem Vortragenden und er erweist sie ihnen nicht, auf sie zu rechnen, niemals und gewiß nicht dieses Mal. Um aber allen anderen, auf die es doch ankommt, die Erfüllung, so großer Anforderungen — der geistigen ausnahmsweise ganz und gar zum Zweck der moralischen — zu erleichtern, sieht er sich genötigt, durch eine Pause eine Zweiteilung vorzunehmen, die dem Verfasser und Hüter der stilistischen Einheit widerstrebt, aber als Gliederung eines kriminalistischen Verfahrens doch auch dem höher gearteten Hörer den Vorteil des stofflichen Überblickes gewähren mag. Die derart unterstützte Aufnahme-fähigkeit wird die erstrebte unmittelbare Wirkung fördern helfen, deren eine so umfassende Verantwortung unmöglich entbehren könnte.

---

**Ein Teil des Ertrags für Bedürftige.**

---